

Presstext Bergson Kunstkraftwerk

Historie

Lange stand die verfallene Industriearbeit, architektonisch geplant in den Zwanzigern und gebaut ab den späten Dreißigerjahren, still und unbeachtet in Aubing, offiziell ungenutzt und sich selbst überlassen. Lange wurde im ehemaligen Heizwerk keine Kohle mehr verbrannt, doch gelegentlich brachten einige Jugendliche mit wilden Techno-Raves neues Leben in die Mauern und erlebten die fesselnde Atmosphäre dieses imposanten Lost Places.

Im Jahr 2005 entdeckten die Brüder Christian und Michael Amberger, Geschäftsführer der Allguth GmbH, das mächtige Bauwerk und entwickelten eine inspirierende Vision dafür: Die Ruine soll zu einem kulturellen Hotspot, einem Ort der Inspiration und Begegnung werden! Musik, Kunst, Kulinarik und Events sollen hier für Anziehung sorgen. Nach dem Baubeginn im Jahr 2021 wird die Vision seit der Eröffnung des Bergson Kunstkraftwerk im April 2024 Tag für Tag Realität. Sukzessive wurden weitere Gebäudeteile, zum Beispiel der Biergarten oder die weitläufigen Galeriefächen, fertiggestellt. Am 9. Oktober 2024 wird mit der Inbetriebnahme des Konzertsaals der „Big Bang“ erfolgen, der „Urknall“, der das Bergson Kunstkraftwerk in seiner Gesamtheit eröffnet.

Das Bergson Kunstkraftwerk

Im April 2024 haben wir in München-Aubing das Bergson Kunstkraftwerk eröffnet – den neuen Hotspot für Kunst, Kultur, Kulinarik und Events. Im Rahmen einer Eröffnungskaskade gibt es in den spektakulären Räumlichkeiten seitdem immer mehr zu entdecken. Vom Herzstück, unserem imposanten Atrium, über die raumgreifende Beletage bis hin zum Restaurant Zeitlang und der Tagesbar Anima: Intensive Konzerte, spannende Vorträge, ausgelassene Partys, besondere Kunstwerke und ein umfangreiches kulinarisches Angebot können seither besucht, bestaunt und genossen werden.

More is yet to come: Der Live-Club Barbastelle, eine Dachterrasse und weitere Räumlichkeiten für private oder berufliche Feierlichkeiten befinden sich in der Fertigstellung und warten darauf, im Rahmen unserer Reise von Dir entdeckt und gebucht zu werden.

Das kannst Du im Bergson Kunstkraftwerk erleben

Das Bergson Kunstkraftwerk lädt Dich zu Deinem kulturellen Erlebnis ein. Komm vorbei und spüre die kreative Energie, die durch diesen faszinierenden Ort strömt. Fühle, wie Dich vibrierende Bässe beim Tanzen im imposanten Atrium durchströmen. Bestaune auf 2.000 Quadratmetern Kunst, die was mit Dir macht

– umgeben von spektakulärer Architektur. Komm in den Genuss unseres vielfältigen Konzertprogramms im einzigartigen Konzertsaal Elektra Tonquartier (ab Oktober 2024). Genieße ein Drei-Gänge-Menü mit begleitender Live-Musik auf der Beletage. Debattiere bei lebhaften Podiumsdiskussionen mit oder entdecke unsere hauseigene Gastronomie an der Tagesbar Anima oder im Restaurant Zeitlang... Zusammengefasst: Spüre Kultur auf neue, intensive Weise und ganz nach Deinem Gusto. Im Bergson Kunstkraftwerk.

Plane Dein eigenes Event

Neun Event-Flächen stehen Dir im Bergson Kunstkraftwerk auf 20.000 Quadratmetern exklusiv für private Veranstaltung oder Corporate Events zur Verfügung. Hier trifft rauer Industriecharme mit viel Geschichte auf moderne Eleganz. Dazu kommt ein kompetentes Team, das mit Hingabe und Expertise alle Event-Träume wahr werden lässt. Eine elegante Hochzeit im vollverglasten Panorama? Eine Fahrzeugpräsentation im 25 Meter hohen Atrium? Ein rauschendes Sommerfest im Freiraum oder eine Preisverleihung im Konzertsaal Elektra Tonquartier? Bei uns ist das und mehr möglich – alles aus einer Hand.

Anfahrt

Du findest uns im Stadtteil Aubing, fußläufig von der S-Bahnstation Langwied (S3). Mit der Buslinie 143 sind es von der Haltestelle Kronwinklerstraße nur fünf Gehminuten. Wir haben 200 PKW-Stellplätze vor Ort und noch deutlich mehr für Fahrräder! Die Adresse fürs Navi: Am Bergson Kunstkraftwerk 2, 81245 München.

Namensgebung

Namenspatron ist der französische Philosoph und Literaturnobelpreisträger Henri Bergson. Der Entwickler der Lebensphilosophie hat sich u.a. mit dem Komischen ("*Le rire. Essai sur la signification du comique*", 1900) und der Schöpferkraft des Menschen ("*L'évolution créatrice*", 1907) beschäftigt. Für die Namenswahl ausschlaggebend war auch die Lage an der *Bergsonstraße*.

Details

- Zur ausführlichen **Bergson-Historie**: [klick](#)
- Zu unserem **Programm**: [klick](#)
- Zur Jazzrausch Bigband, unserem Orchestra in Residence: [klick](#)
- Zur **Gastronomie**: [klick](#)
- Zur **Event-Planung**: [klick](#)
- Zur **Kunst**: [klick](#)
- Zur **Akademie**: [klick](#)